Objekt:	Bayreuther Bühnenfestspiele: Die Walküre 17. Juli 1941 15 Uhr
Museum:	Sammlung Rüdiger Koch Forstweg 36 13465 Berlin 0151 50748713 info@invisius.de
Sammlung:	Theater-Memorabilia
Inventarnummer:	TH-EK-1941_07_12-01

Beschreibung

Ab 1940 wurden auf Anordnung Hitlers sogenannte „Kriegsfestspiele“ durchgeführt. Die NS-Organisation Kraft durch Freude mit ihrer Abteilung „Urlaub und Reisen“ übernahm den Kartenverkauf. Leiter dieser Abteilung war Bodo Lafferentz, der 1943 durch seine Heirat mit Verena Wagner Winifreds Schwiegersohn wurde. Lafferentz übernahm die Zuteilung der Karten, die vor allem verwundete Soldaten mit ihrem Pflegepersonal sowie Rüstungsarbeiter erhielten. Ab 1941 wurden die Festspiele immer stärker durch den Krieg beeinflusst. Da in der ersten Festspielwoche 1941 bereits ab etwa 21 Uhr totale Verdunkelung angeordnet war, begannen die Aufführungen schon kurz nach Mittag.
(de.wikipedia.org/wiki/Bayreuther_Festspiele 05.06.2020)

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Druck
Maße:	Höhe: 10 cm, Breite: 15 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1941
	wer	Deutsche Arbeitsfront, NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude"
	wo	Bayreuth
Wurde erwähnt	wann	1941
	wer	Bayreuther Festspiele
	wo	Bayreuth

Schlagworte

- Bühnenfestspiele
- Eintrittskarte
- Walküre